

A R M A N D

LE BULLETIN DE L'AMICALE PEUGEOT VETERANEN CLUB SUISSE

Dezember 2006

301



Jahresbericht

„Revue Nationale“

302

Der Auftakt im Jahr 2006 fand mit einem Frühlingstreffen in der Region Schaffhausen statt. Es war eine wunderbare Fahrt und wir konnten die schöne Gegend in vollen Zügen geniessen.

304

Im Vorsommer trafen sich die internationalen Peugeot-Freunde in den spanischen Pyrenäen im Wintersportort El Formigal. Wir erlebten interessante Tage. Schade, dass nicht mehr Schweizer Peugeot's an dieser internationalen Fernfahrt teilnahmen.

Der Juli war ein prächtiger Monat. Die Sommerfahrt startete in Näfels Richtung Klausen. Hoch oben auf dem Klausenpass war es ebenfalls sehr warm. Auf dem Urnerboden genossen wir das Apéro gemeinsam mit den Freunden des Klausenrennens.

305

Den Organisatoren, Hanspeter Müller und Bea Bühler, danken wir recht herzlich.

Alle Jahre finden durch die Region Nordwest Schweiz einige Treffen statt. Die jeweils mit grossem Einsatz durch Paul Kotzolt organisiert werden. Leider nehmen ausserregional wenige Mitglieder teil. Wir hoffen, dass in den kommenden Jahren die Teilnahme erhöht wird.

306

Der Club konnte zwei neue Mitglieder, Bader Marcel mit einem 504 Cabriolet 2.0, Jahrgang 1972 und Lechner Jean-Pierre sowie die Partnerin Yildiz Elke mit einer 403 Limousine, Jahrgang 1958, aufnehmen. Wir heissen sie recht herzlich Willkommen!

Leider musste der Club sechzehn Abgänge unter anderem Yves-Alain Paroz, ehemaliger Kassier, sowie weitere langjährige Mitglieder, verzeichnen. Wir haben Verständnis für die Entscheide, welche wir bedauern. Wir danken allen für die aktive Mitgliedschaft.

307

Somit verzeichnet der Club per 31.10.2006 an aktiven Mitgliedern 71, sowie 56 Partnermitgliedschaften und 33 passive Mitglieder. Davon sind 21 Mitglied beim L'Adventure Peugeot, die via unseren Club die Einzahlungen vornehmen.

309

Die Vorstandsmitglieder suchten für die Durchführung der Hauptversammlung einen neuen Ort, da das Restaurant Rondo in Rothrist, bei einigen Mitgliedern nicht beliebt war. Deshalb fand die Hauptversammlung am 18.11.2006 neu in der Seniorenresidenz Bornblick, Olten, statt. Wir konnten eine Führung durch die Residenz machen, sowie das Apéro und das feine Nachtessen in einem schönen Ambiente geniessen.

weiter auf Seite 2

Die Jahresrechnung per 31.10.2006 schliesst mit einem Gewinn von CHF 755.83 ab. Dieser Gewinn wird einstimmig auf den Gewinnvortrag übertragen. Somit resultiert per 19.11.06 einen Gewinnvortrag von CHF 7'428.39. An der Hauptversammlung wird beschlossen, dass den Vorstandsmitgliedern der Beitrag erlassen wird, dadurch erfolgt im 2007 eine Ertragsminderung von CHF 330.--. Die Vorstandsmitglieder danken recht herzlich für das Vertrauen.

Einige Erläuterungen zur Jahresrechnung: Die Kosten für das Frühlingstreffen fallen tiefer aus als budgetiert. Unter der Position 'Übrige Veranstaltungen' sind die Raumkosten für die Vorstandssitzungen (4x), für die Hauptversammlungen 2005 und 2006 sowie die Kosten für den Altersausflug im Zusammenhang mit dem Unwetter im Oberland enthalten. Dieser Ausflug wurde von den Senioren sehr geschätzt. Für den Mitgliederbeitrag FSVA wird pro Mitglied CHF 2.50 erhoben. Anfangs Oktober fand die erste Geneva Classic in Genf statt. Am Stand des FSVA wurde nebst sehr alten Fahrzeugen auch den Amicale Peugeot Veteranen Club Suisse mittels Wappen präsentiert.

Erläuterungen zum Budget 2007: Das Budget wurde aufgrund der Jahresrechnung per 31.10.06 erstellt. Die Sommerfahrt wurde mit CHF 8'000.- veranschlagt, damit ein Anlass zum 25 Jubiläum organisiert werden kann. Somit ist einen Verlust von CHF 6'757.50 kalkuliert. Dieser kann mit dem Gewinnvortrag von CHF 7'428.39 getragen werden. Deshalb müssen die Mitgliederbeiträge nicht angehoben werden.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen mit dem Peugeot interessante Ausflüge.

Cornelia Habegger

Die Herausgeber wünschen allen Clubmitgliedern frohe Festtage und einen guten Start ins 2007

Club - Termine 2007

Sonntag 6. Mai

Freitag 25. Mai – So. 27. Mai

Samstag 18. und Sonntag 19. August

Samstag 17. November

Frühlingstreffen Region Schaffhausen

Internationales Treffen in Slowenien

25-Jahr Jubiläumstreffen

Hauptversammlung



Der einzige Peugeot am diesjährigen Klausenrennen-Memorial, ein 402 Darl'Mat Coupé

Clubadresse

Thomas Vögeli
Steigfelsen
9604 Lütisburg

www.amicale-peugeot.ch
info@amicale-peugeot.ch

Redaktion

Karl Gutschmid
Hohle Gasse 10b
8154 Oberglatt



Schon wieder ich !

Im letzten Armand habe ich mich als einziges Mitglied des Amicale Peugeot Veteranen Club Suisse vorgestellt, das seine eigene Generalversammlung hat. Und jetzt melde ich mich schon wieder zu Wort. Keine Angst, ich leide weder unter einer Profilneurose noch unter übersteigerter Mediengeilheit. Nein, ich wurde durch widrige Umstände und leichten Druck zu meinem erneuten Auftritt gezwungen. Nun aber alles der Reihe nach.

Am 21. August 2005 fand in Interlaken das letztjährige Sommertreffen des Amicale Peugeot Veteranen Club Suisse statt. Wie allen Beteiligten noch in bester Erinnerung sein dürfte, bei misslichsten Wetterbedingungen. Alle, Fahrzeuge, Fahrer und Mitfahrer kamen jedoch heil und gesund wieder nach Hause, bevor die Unwetter richtig loslegten. Die verheerenden Folgen kennen wir alle.

Der Vorstand beschloss an seiner Frühjahrssitzung, zum Jahrestag dieser Ereignisse, die Mitglieder der Alters-Wohngruppe in Wilderswil, mit unseren Oldtimern auszuführen.

Am 19. August 2006 trafen wir uns dann auf dem Parkplatz der „Schynige Platte-Bahn“ in Wilderswil. Wir, ach ja ich wäre eigentlich gar nicht mitgefahren, aber mein Kollege, der 203C, litt und leidet noch immer an akuter Motorenschwäche und liegt beim Mech. auf der Werkbank. So bin ich mit meinen jugendlichen 33 Jahren eingesprungen. Den Fahrer kannte ich schon und wurde von ihm bis dato auch anständig behandelt, also was soll's. Ist ja für einen guten Zweck.

Nun aber zurück nach Wilderswil. Um 14 Uhr trafen wir uns mit den Mitgliedern der besagten Alterswohngruppe. Die zwei-beinigen und vierrädrigen Oldies hatten sich schnell mit einander angefreundet.

Unter der Führung eines hochbeinigen Ungetüms aus der Familie der Volvos, machten wir uns auf zu einer Rundfahrt um den Thunersee. Zu meiner Zeit gab es nur langbeinige weibliche Wesen - was für ein Anblick - und die Mitglieder der Familie Volvo sahen auch besser aus, aber was soll's. Bei herrlichem Wetter konnten wir die Eindrücke der wunderschönen Landschaft, die uns vor Jahresfrist hinter einem tristen Nebel- und Regenvorhang verborgen blieb, so richtig geniessen.

In Hilterfingen, im idyllisch gelegenen Hotel Schönbühl machten wir einen Zwischenhalt. Unsere betagten Gäste liessen sich bei Kaffee, Kuchen und Torte so richtig verwöhnen. Ich habe mir die strahlenden Gesichter unserer Passagiere angesehen und wusste: „Du bist im richtigen Club“!. Auf der Rückfahrt erinnerten uns einzelne verirrte Regentropfen an das vergangene Jahr. Aber kaum der Rede wert. Zurück in Wilderswil fand ein gelungener Anlass seinen Abschluss. Alle Beteiligten waren hell begeistert.

Wir wollten uns gerade verabschieden und auf den Heimweg machen, da gesellte sich noch Res der Harley-Treiber zu uns. Nun ja Benzin ist Benzin und Räder sind Räder. Nach kurzem Gespräch ging's dann endgültig nach Hause Richtung Grellingen in meine 404er-WG.

Danke an alle Fahrer. Leider waren wir nur 6 Fahrzeuge!

Ein spezielles Dankeschön gebührt Karl dem Guten(schmid) für die hervorragende Organisation.

Le charme de la 404
(Name der Red. bekannt)



Der 'Rechtslenker'

Bruno Salzgeber

Im Club seit 2000 mit seinem schwarzen 404

Besonderes Merkmal: Steuerrad vor dem Handtäschchen der Ehefrau

Wohnt mit seiner Familie am steilen Hang in Grellingen im Laufental, das ist dort wo die Kantonzugehörigkeit manchmal wechselt: Zurzeit Baselland

Arbeitet als Chemikant bei 'Roche' in Basel

Was ist Luxus?

Bruno: Genügend Zeit zu haben für mehrtägige Wanderungen und natürlich für Oldiefahrten

König für einen Tag. Was würdest Du veranlassen?

Ich würde Benzin kostenlos abgeben und Radarfallen ausschalten lassen

Deine Traumstadt?

Bern mit seinem mittelalterlichen, urtümlichen Charme (schön dass er seine ehemalige Kantonshauptstadt so ins Herz geschlossen hat Anm. der Red.)

Ein Getränk das Dich trunken machen könnte?

Keines, ich trinke sehr gern und viel Tee und dies in allen Variationen

Deine Lieblingslektüre?

John Steinbeck, mit seinen Büchern wie 'Früchte des Zorns' oder 'Jenseits von Eden' Einzigartige Autogeschichten

Welches Ereignis würde Dich morgens um Vier vor den Fernseher locken?

Eigentlich keines, ich habe keine Lust auf TV um diese Zeit

In welchem Filmklassiker hättest Du gerne eine Rolle übernommen und welche?

In 'Bullit' mit Steve McQueen. Die Verfolgungsjagden mit seinem Mustang sind legendär

Welcher prominente Zeitgenosse darf Dich zum Abendessen einladen?

Da fällt mir im Moment niemand Gescheiter ein

In welchem Restaurant dürfte es trotzdem sein?

Ich bin kein Liebhaber von essen. Ich esse um zu überleben oder um nicht zu verhungern (Kunststück - konnte noch keine Fettzelle bei ihm andocken Anm. der Red.)

Welche historische Figur hättest Du gerne persönlich kennen gelernt?

(überlegt) Winston Churchill, der hatte übrigens als grosses Hobby Schweinezucht

Die wichtigste technische Erfindung?

Der Verbrennungsmotor, wo wären wir denn heute ohne ihn

Dein 'liebstes Spielzeug'?

Das Auto und alles was es mit diesen Kisten in sich hat

Das Traumauto deiner Jugend?

Ein 'Studebaker', das 'Commander Starlight Coupé' mit seinen Pastellfarben und seinem wegweisenden Design. Eine Ikone des Automobilbaus. Leider ging die Firma in andere Hände über und die Produktion musste 1966 eingestellt werden. Nur der 'Avanti' überlebte, den man noch bestellen konnte als es 'Studebaker' schon nicht mehr gab

Der schönste Automobil-Klassiker?

Die Carrosserien von Graber aus Wichtrach. Da gab es Juwelen von Alfa, Alvis und Düesenberg die es mir besonders angetan haben. Wer baute schon 6m lange Wagen?!

Das schönste Auto der Gegenwart?

Der Volvo S80 und Modelle von Lexus

Welche Musik hörst Du bevorzugt im Auto?

Elton John einerseits und Alan Parson andererseits, der Engländer mit seiner Instrumentalmusik

Was kann Dich beim Autofahren so richtig wütend machen?

Die Drängeler und Dichtauffahrenden, die die Abstände nicht respektieren

Was war das Verrückteste, das Du mit einem Auto gemacht hast?

Als ich mit dem 404 von einer Veranstaltung heimkehrte, habe ich nicht bemerkt, dass sich die Lenksäule mit der Zahnstange vom Gegenstück verabschiedete. Nur der Gummibalg, der die beiden Stücke zusammenhielt, verhinderte den GAU (es geht halt nichts über rechtsgelenkte Anm. der Red.)

Deine Lebensweisheit?

Leben und leben lassen

Das Gespräch fand anlässlich des FNA-Treffens in Schwyz zwischen Leitplanke und einem 'Daimler' statt. Herzlichen Dank Bruno für Deine spontane Bereitschaft ohne Vorbereitung.

Karl Gutschmid